

Ein  
Zürcher  
Krimi



Lastet ein **FLUCH**  
auf der Universität Zürich?

Sokrates, der bucklige Rechtsmediziner, ermittelt

Krimilesung mit Wolfgang Wettstein

Donnerstag, 8. September 22, 19.30 Uhr, ICZ Bibliothek

# Krimilesung mit Wolfgang Wettstein



**Donnerstag, 8. September 2022, 19.30 Uhr**  
**Eventsaal I, Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich**

**Eintritt frei**

*Sokrates stieg in die Grube. Der nasse Lehmboden war glitschig. Es stank süsslich nach verfaulten Blättern und Humus, aber Verwesungsgeruch konnte er nicht ausmachen. Er roch auch keine Leichenfäule. Seltsam, dachte er.*

In einem Schrebergarten an der Limmat wird eine Leiche gefunden. Das Opfer: ein Jude – erschossen mit einer Pistole der deutschen Wehrmacht. Noch während die Kripo in der jüdischen Gemeinde ermittelt, passiert ein weiterer Mord. Ein Theologieprofessor der Universität Zürich liegt vergiftet in seiner Wohnung. Auf dem Unterarm eingeritzt die Zahl 2015. Was bedeutet diese Zahl? Sokrates, der bucklige Rechtsmediziner, steht vor einem Rätsel. War der Theologieprofessor etwa Kopf einer Verschwörung? Und welche Rolle spielt die Universität? Wolfgang Wettstein lotet in seinem dritten Krimi um den philosophischen Rechtsmediziner Sokrates menschliche und theologische Abgründe aus. Und die machen auch nicht Halt vor einer theologischen Fakultät.

TVZ Theologischer Verlag Zürich  
2022, 346 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18445-2, CHF 29.80



Wolfgang Wettstein, Jahrgang 1962, ist Journalist und studiert Theologie in Zürich. Er arbeitete über zwanzig Jahre beim Schweizer Radio und Fernsehen als Redakteur, Produzent und Redaktionsleiter. Nach «Mörderzeichen» (2015) und dem mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichneten «Feuertod am Sechseläuten» (2017) ist «Der Fluch» sein dritter Zürcher Kriminalroman.